

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB/A

Der Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl beabsichtigt die Bauleistungen für die Maßnahme

Suhl, Steinweg Brunnensanierung „Diana auf Jagd“

auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl
Am Fröhlichen Mann
98527 Suhl
Tel.: (0 36 81) 744101
Fax: (0 36 81) 744140
e-mail: info@ebkds.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A,
- c) Elektronisches Vergabeverfahren:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: **Ausführung von Bauleistungen**
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen,
98527 Suhl**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Brunnensanierung „Diana auf Jagd“
100 m Bauzaun, Bretterzaun
1 St Brunnenskulptur abheben und wieder aufsetzen
230 m² Schutzzelt für Arbeiten im Freien
320 m² Säuberung Brunnenflächen
6 m² Betonsanierung am Podest
150 m² Brunnenabdichtung
150 m Mauerverfugung
140 m Hohlkehle
17 m² Putzflächen
2 St Mauerabdecksteine neu
- g) entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 05.06.2018 – 27.07.2018
- j) Nebenangebote:
Änderungsvorschläge sowie Nebenangebote werden zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot. Sie müssen auf einer besonderen Anlage gemacht und als solche eingereicht werden.
Auf die Bestimmungen des VOB/A § 13 Abs. (2) wird hingewiesen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
Verdingungsunterlagen können angefordert werden bei:
Stadtverwaltung Suhl, POA / Zentrale Dienste / Submission
Friedrich- König - Str. 42, 98527 Suhl, 6. Etage Zimmer 623
Telefon 03681 / 74-2601, Telefax: 03681 / 74-2671
E-Mail: peter.hirth@stadtsuhl.de
Eine Abholung der Verdingungsunterlagen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.
Auskünfte erteilt:
Herr Legler, Telefon 03681 / 74-2444
- l) Kosten für die Übersendung der Verdingungsunterlagen
4,00 € zuzüglich 1,45 € bei Postversand.

Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung
EC - Cash, Bareinzahlung in der Stadtkasse
Empfänger: Stadt Suhl

IBAN: DE59840500001705004144
BIC: HELADEF1RRS
Geldinstitut: Rhön – Rennsteig - Sparkasse Suhl
Kassenzeichen: 114600

Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto unter Angabe des Bauvorhabens. Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht. Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.

- m) Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe Punkt q) Angebotseröffnung
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Suhl
POA / Zentrale Dienste / Beschaffung
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl
mit dem Vermerk: Suhl, Steinweg, Brunnensanierung „Diana auf Jagd“
Vergabenummer: POA-01-18-KDS
- p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Der Eröffnungstermin findet am 22.03.2018 um 9:00 Uhr
im **Raum 8, Etage 3 der
Stadtverwaltung Suhl / Neues Rathaus
Friedrich-König-Straße 42
98527 Suhl**
statt.
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) geforderte Sicherheiten:
Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (ab einer voraussichtlichen Auftragssumme über 250.000,00 €) und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge sind zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche: nach BGB 5 Jahre
Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.
- s) Zahlungsbedingungen: Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ liegt der Ausschreibung bei.
- Darüber hinaus hat der Bieter folgende Nachweise / Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§12 und 15,17,18 ThürVgG
 - Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) .
 - Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
 - Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung
- v) Ablauf der Bindefrist: 11.05.2018
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer
Jorge-Semprun-Platz 4,
99423 Weimar.

Gemäß Rechtsweg nach § 19 ThürVgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl